

Liebe SWL's, YL's und OM's,

zum heutigen Oberbayern-Rundspruch am 28. März 2011 heißen wir Euch ganz herzlich willkommen!

SENDEZEITEN/FREQUENZEN

Montag, 28.03.2010, 19.30 Uhr

- Auf 145,725 MHz via DBØZU (Zugspitzrelais)
- Im 80-m-Band auf 3.680 kHz ±QRM

Alle Sendezeiten sind Ortszeit!

Der Redaktionsschluss für Meldungen zum Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache jedoch eine Verlängerung des Abgabetermins möglich.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|---|
| MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT | 2 |
| Großraumfuchsjagd mit automatischer Fuchsstation..... | 2 |
| Einladung zu einer neuartigen 2-m-Großraumfuchsjagd | 2 |
| Ablauf der neuen Großraumfuchsjagd..... | 2 |
| Die Daten in Kurzform | 2 |
| Einladung zur Frühjahrs-Distriktversammlung..... | 3 |
| MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN | 3 |
| Funksignale von der ISS | 3 |
| JHV mit Neuwahlen beim OV Waldkraiburg, C02..... | 3 |
| MELDUNGEN AUS DEN NACHBARDISTRIKTEN..... | 4 |
| Einladung zum Bergheimer Amateurfunk-Flohmarkt..... | 4 |
| UND WAS GIBT ES SONST NOCH? | 5 |
| Wenn alles andere versagt – Amateurfunk kann Leben retten! | 5 |
| MELDUNGEN AUS DEM DX-MB..... | 5 |
| TERMINVORSCHAU | 5 |

ANMERKUNGEN ZUM DEUTSCHLAND - RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs werden im Anschluss immer noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch mit verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC unter www.darc.de eingesehen und herunter geladen werden.



Der Spruch der Woche

» Manche Menschen machen sich vor anderen so klein wie möglich, um größer als diese zu bleiben. «

Von *Christian Morgenstern*

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Großraumfuchsjagd mit automatischer Fuchsstation - Wo ist der Fuchs?

Einladung zu einer neuartigen 2-m-Großraumfuchsjagd

Leider musste die im März geplante Großraumfuchsjagd ausfallen, weil sich kein „Fuchs“ zur Verfügung gestellt hat.

Als Ersatz möchten wir deshalb eine neue Variante mit einer automatischen Fuchsstation erproben, die eine Woche lang in Betrieb ist.

Diese Bake kann überall dort aufgestellt werden, wo ein Stromanschluss vorhanden ist und eine Antenne errichtet werden kann.

Für den Fuchsjäger ergibt sich der Vorteil, dass er den Zeitpunkt seiner persönlichen Fuchsjagd selbst bestimmen kann.

Die an Samstagen abgehaltenen bisherigen Großraumfuchsjagden werden aber beibehalten.

Ablauf der neuen Großraumfuchsjagd

Der 26 Watt starke Bakensender wird vom Teilnehmer wie ein FM-Relais mit 1.750 Hz aufgetastet.

Anschließend sendet der „Fuchs“ zur Peilung – etwas mehr als eine Minute lang – neun MOE's sowie eine Sprachansage und einen Nachspann mit der Kennung DLØGFJ in schneller Telegrafie.

Nach einer Sperrzeit von 1 Minute lässt sich der „Fuchs“ erneut mit dem Ruftton 1.750 Hz einschalten.

Das Ergebnis der Peilung schickt der Teilnehmer zur Auswertung einschließlich der eigenen QTH-Daten per E-Mail an DF3MC@darc.de

Dabei kann auch das vermutete Fuchs-QTH angegeben werden.

Mobilpeiler melden den gefundenen Standort mit exakter Ortsangabe oder den GPS-Daten an die gleiche Adresse, da der Fuchs in der Regel nicht besetzt ist.

Die Auswertung wird am Montag nach der Fuchsjagd im Anschluss an den Oberbayern-Rundspruch über DBØZU bekannt gegeben.

Die Daten in Kurzform

Beginn der Sendebereitschaft:
Montag, 28. März, ca. 15.00 Uhr

Ende:
Montag, 04. April, ca. 15.00 Uhr

Frequenz:
144,550 MHz – Auftastung mit dem Ruftton 1.750 Hz

Sperrzeit bis zur nächsten Wiederauftastung:
1 Minute

Peil- und QTH-Daten an
DF3MC@darc.de

Bekanntgabe der Ergebnisse am Montag, den 04. April nach dem Oberbayern-Rundspruch und unter
<http://www.grossraum-fuchsjagd.de>

*Viel Spaß wünscht
Peter Baier, DJ3YB*

*Referat Relaisbeauftragter DBØZU,
Martin, DF3MC
und der Fuchs*

Liebe Funkfreunde

Bei der Großraumfuchsjagd kann jeder Teilnehmer auch einmal in die Rolle des Fuchses schlüpfen.

Die Ausrüstung ist vorhanden und kann von jedem Interessierten benutzt werden.

Alles was man braucht, sind ein paar Stunden Zeit an einem Samstag Nachmittag und ein geeigneter Standort.

Dafür steht man im Brennpunkt der Peilungen, bekommt Empfangsberichte aus allen Richtungen und erhält Besuch von den Mobilisten.

Meist kann man sich auch noch zum Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten treffen.

So ist die Großraum-Fuchsjagd eine Veranstaltung, bei der alle zum Gelingen beitragen können.

Wer sich angesprochen fühlt und einmal eine aktive Rolle (als Fuchs oder Leitstation) übernehmen will, sollte mir bitte einen Terminvorschlag schicken. Ich werde dann die Termine koordinieren und mich um Einladungen, die Bereitstellung der Geräte und die Auswertung kümmern.

**Mit vy 73
Martin, DF3MC**

Einladung zur Frühjahrs-Distriktsversammlung

Liebe XYL's, YL's und OM's,

ich lade Sie hiermit recht herzlich zu unserer Distriktsversammlung des Distrikts Oberbayern ein.

Termin: Samstag, 09. April 2011

Beginn: 10.00 Uhr

Ort: Gaststätte zum Meisterverein
Friedenstr. 26a, 81671 München

**Vy 73
Christian Entsfellner
Distriktvorsitzender Oberbayern**

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Funksignale von der ISS

Aschauer Schulkinder hörten das Funkgespräch eines Münchener Gymnasiums mit der ISS (International Space Station) mit.

Eigentlich ist an der Aschauer Grundschule am Donnerstag im Rahmen der Nachmittagsbetreuung immer Basteln mit dem LötKolben angesagt. Aber dieses Mal hatte der Vorsitzende der Waldkraiburger Funkamateure, Dieter Modlich, DF6CA, mal etwas Besonderes anzubieten:

Die Schüler des Münchner Luitpoldgymnasiums hatten nach einem beschwerlichen Bewerbungsverfahren bei ESA und NASA die Genehmigung zu einem Amateurfunkkontakt mit der Internationalen Raumstation ISS erhalten, da auf ihr auch Astronauten mit einer Amateurfunklizenz arbeiten.

Im Gegensatz zur Münchner Schule, welche vor allem eine ausgefeilte Antennenanlage für den Sendebetrieb mit Hilfe des Deutschen Amateur-Radio-Clubs, DARC, aufbaute, genügte in Aschau zum Hören der Raumstation eine etwas einfachere Ausstattung.

Trotzdem stieg dann am Donnerstagnachmittag die Spannung, ob die Antworten der Astronauten auf die Fragen der Schüler auch in Aschau zu hören sind. Es funktionierte!

Erst noch im Rauschen, als die Raumstation am Funkhorizont auftauchte, dann aber klar und deutlich verständlich. 20 – genehmigte – Fragen hatten die Schüler vorbereitet, z.B.: „Haben Sie dort auch eine Privatsphäre?“, „Was geschieht in einem akuten Krankheitsfall?“ usw.

Und alle anwesenden Schüler und Betreuer in Aschau konnten die Antworten mitverfolgen. Leider dauert so ein „Kontaktfenster“ auf Grund der Umlaufgeschwindigkeit nur max. 10 Minuten, aber es war für alle ein interessantes Erlebnis, die Astronauten der Raumstation mal zu hören. Natürlich tauchten bei den Kindern hier dann noch verschiedene technische

Fragen auf, welche ihnen Funkamateure Reinhold Hefer, DJ2UD, zu erklären versuchte. Technik kann auch Spaß machen, die Kinder konnten es wieder einmal bestätigen.

**Mit vy 73
Dieter, DF6CA
OVV Waldkraiburg, C02**

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim OV Waldkraiburg, C02

Wie in vielen OV's des DARC, so war auch beim OVV Waldkraiburg, C02, Anfang März Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

OVV Dieter Modlich, DF6CA, konnte dazu über 50% der Mitglieder begrüßen.

In seinem Jahresrückblick standen die erfolgreichen Lötnachmittage an der Aschauer Grundschule, die Beteiligung an den Ferienprogrammen der Stadt Waldkraiburg und in Aschau sowie nach längerer Pause die Fuchsjagd im September, mit einer positiven Bilanz im Vordergrund. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang auch besonders bei seinen zuverlässigen Helfern, ohne deren Unterstützung diese Aktivitäten nicht durchführbar waren und sind. Erfreulich war natürlich auch ein ausführlicher Zeitungsbericht über die Lötnachmittage an der Grundschule, was ja ein wichtiger Faktor in der Öffentlichkeitsarbeit eines jeden OV's ist.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit stand auch die Repräsentation von C02 beim Waldkraiburger Stadtfest im Sommer, welche aber durch kühle Witterung und Dauerregen buchstäblich ins Wasser fiel.



Der Kassenbestand verringerte sich vor allem auf Grund der Jugendarbeit um gute 400 Euro, da nicht alles durch Zuschüsse durch den Distrikt oder anteilige Beiträge der Eltern ausgeglichen werden konnte. OM Dieter ist aber optimistisch, das auch für dieses Jahr wieder gerade für diese Aktivitäten noch Einnahmen zu erwarten sind, damit die OV-Kasse auf Dauer nicht zu sehr belastet wird.

Zum Schluss seiner Ausführungen eröffnete der OVV seinen Mitgliedern, dass er nur noch die nächsten 2 Jahre für das Amt zur Verfügung stehen will. Auf Grund der kleinen Mitgliederzahl und der daraus resultierenden geringen Zahl von Aktiven wird das Amt für ihn immer arbeitsintensiver. Eine Aufgabe, welcher er auf Dauer in dieser Größenordnung auch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben, sondern dann nach 30 Jahren OVV nur noch – wie viele andere – Amateurfunk als eines von mehreren Freizeitbeschäftigungen betreiben möchte. Damit der OV jedoch auch Zeit hat, sich auf die „Zeit danach“ etwas einzustellen, wird er für die kommende Amtsperiode nochmals kandidieren.

OM Dieter bat die anwesenden Mitglieder, diese Entscheidung zu respektieren. Sollten die Bastelnachmittage auch dann noch aktuell sein, würde er sie mit entsprechender Hilfe weiter organisieren, ebenso die Fuchsjagd.

Der Bericht des Relaisverantwortlichen, Reinhold Hefer, DJ2UD, war auf Grund eines störungsfreien Jahres relativ kurz, wobei aber von Reinhold nochmals darauf hingewiesen wurde, dass der Relaiscontainer einer gründlichen „Entrümpelung“ bedarf, was nach Möglichkeit im Frühsommer noch in Angriff genommen werden sollte.

Bevor im Tagesordnungspunkt „Allgemeine Aussprache“ noch ein paar Punkte von den Mitgliedern angesprochen wurden, konnte Dieter, DF6CA, in seiner Eigenschaft als Vorstand noch eine Ehrenurkunde des DARC mit Nadel für 40jährige Mitgliedschaft an Hans Altmann, DK6CT, überreichen.

Die Neuwahlen brachten nur eine Änderung. OM Michael Hefer, DF4ME, kandidierte nicht mehr für das Amt des stellvertretenden OVV, dafür stellte sich Reinhold Hefer, DJ2UD, zur Wahl und wurde – wie auch OM Dieter Modlich, DF6CA, als OVV – ohne Gegenstimmen in das Amt gewählt.

Auch Anton Kerscher, DH3MAY, als QSL-Manager und Michael Kellermann, DG9NDF, als Kassier wurden einstimmig wiedergewählt. OM Reinhold Hefer übernahm auch wieder die Relaisverantwortung und Wilfried Wiegand, DK6CB, die weitere Betreuung der Clubstation DKØVW.

Zum Schluss der Versammlung bedankte sich der „alte“ und „neue“ OVV, OM Dieter, DF6CA, für das Vertrauen der Mitglieder durch die Wiederwahl zum Vorstand, in der Hoffnung, auch weiterhin auf Hilfe und gute Zusammenarbeit bei den geplanten Aktivitäten bauen zu können.

**Mit vy 73,
Dieter, DF6CA
OVV Waldkraiburg, C02**

MELDUNGEN AUS DEN NACHBARDISTRIKTEN

Einladung zum Bergheimer Amateurfunk-Flohmarkt

Liebe Funkfreunde,

am 02.04.2011 ist es wieder so weit, der Bergheimer Amateurfunk-Flohmarkt öffnet wieder seine Pforten.

In der Zeit von 09.00 Uhr bis 14.00 gibt es auf über 2.200 m² viele tolle Dinge zu bestaunen und zu kaufen. Des weiteren gibt es wieder einige Vorträge, unter anderem: Notfunk, QRP mit Peter Zenker und Pappradio SDR.

Da es nun bereits der 30. Flohmarkt in Folge ist, gibt es dieses Jahr eine große Tombola mit vielen tollen Preisen, wie z.B. einem Yaesu FT-7900, einem Yaesu FT-2900, Pappradio SDR Empfänger uvm.

Sollten Sie nun Interesse bekommen haben unseren Flohmarkt am 02.04.2011 besuchen zu wollen, können Sie bereits jetzt ihre Eintrittskarte erwerben.

Mit einem Vorverkaufsticket haben Sie natürlich einige Vorteile, wie einen extra Eingang und kein lästiges Anstehen; Wertmarken für den Cafeteria-Bereich können auch gleich mit gekauft werden.

Alle Informationen können Sie auch auf den Seiten des OV G20 nachlesen. Hierüber sind auch die Vorverkaufstickets zu beziehen.

Der OV Bergheim, G20 würde sich über Ihren Besuch freuen.

**Ihr
Bergheimer Amateurfunk Flohmarkt Team**

UND WAS GIBT ES SONST NOCH?

Wenn alles andere versagt – Amateurfunk kann Leben retten!

Diese Geschichte mit Happy-End war eine Variation des Klassikers von Ernest Hemmingways „Der alte Mann und das Meer“:

Ein 77jähriger Mann und sein Hund waren vor der mexikanischen Pazifikküste während eines Sturmes in Seenot geraten.

Der Mann sandte Notrufsignale, welche am Montag, den 21. März von Rex Weinheimer, KC5AGO in Texas aufgefangen wurden.

Er alarmierte schließlich die US-Küstenwache.

Darüber berichtet Southgate Amateur Radio Club online am Mittwoch.

Die US-Küstenwache konnte das havarierte Boot etwa 190 Kilometer von der Küste ausfindig machen und den Mann samt seinem Hund retten.

Rex Weinheimer erklärte in einem Interview gegenüber dem Fernsehsender ABC, dass er das Notsignal am Rande eines maritimen Amateurfunknetzes im 20-m-Band aufgefangen und aufgrund der schwierigen Kommunikationsverhältnisse (das Signal war so schwach, dass er es zeitweise ganz verlor) die Küstenwache alarmiert habe.

Den Bericht von ABC News können Sie im Internet anschauen.

Gelesen in hamnews.ch

Karl, DL6MHA

MELDUNGEN AUS DEM DX-MB

9N - Nepal

DK7AN, DK5WL, DL4SVA und DL9GFB (eventuell erfolgt noch eine kleine Änderung wegen QRL's bei DL4SVA) werden vom 26. März bis 8. April als 9N7AA (beantragt) auf allen Kurzwellenbändern sowie auf 2m/EME aktiv werden.

Das QTH wird der Ort Dhulikel in der Nähe von Kathmandu sein.

Gearbeitet wird mit K3-Transceivern und PA's, Spiderbeam und HF9V für die oberen Bänder sowie Verticals und Dipole für 160m bis 30m. Auf 2m kommen zwei horizontal gestockte Langyagis zum Einsatz.

Es kann mit bis zu drei Transceivern parallel gearbeitet werden, sofern örtliche Bedingungen dies nicht einschränken.

Wenn der Internetanschluss des Gastgebers funktioniert und die Stromversorgung es sicherstellt, wird es ein Online-Log geben.

Die Ausbreitung nach Europa und noch deutlicher in Richtung USA geht mehrheitlich über das Himalaja-Gebirge und stellt eine besondere Herausforderung dar. Das Team bittet daher alle Funkfreunde, genau auf die Hinweise der OP's zu achten, um auch den QSO-Partnern in den schwierig erreichbaren Gebieten eine wirkliche Chance für ein QSO zu bieten. QSL-Manager ist DL4SVA, Georg Tretow, PO Box 1114, 23931 Grevesmühlen.

Bestätigt wird aber auch via Büro.

TERMINVORSCHAU

April

09. April:

Frühjahrs-Distriktsversammlung des Distrikts Oberbayern
Beginn 10.00 Uhr in München Gaststätte zum Meisterverein, Nähe Ostbahnhof

16. April:

16. Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt
Von 09.00 bis 16.00 Uhr MESZ, in den Jurahallen

Infos unter: www.afumarkt-nm.de

Mai

14. - 15. Mai:

Mitgliederversammlung des DARC e.V.

Juni

18. Juni:

Kids Day 2011

24. - 26. Juni:

HAM RADIO Friedrichshafen

Impressum:

Rundspruchredaktion des Oberbayern-Rundspruchs:

Karl Schmidberger, DL6MHA
Tel.: 0 89 - 91 57 00
eMail-Adresse: DL6MHA@darc.de

Meldungen und Berichte für den Oberbayern-Rundspruch bitte nur an: DLØBS@darc.de